

B e y l a g e

zum 42sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 16. October 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

In der Buchhandlung des Waisenhauses
sind folgende neue Schriften so eben angekommen:

Ausführlicher Bericht eines Augenzeugen über die letzten
Auftritte der franz. Revolution während der Wochen
vom 26. Julius bis zum 9. August 1830 von Schnitz-
ler. Mit dem Bildnisse Lafayette's und dem Grund-
risse von Paris. gr. 8. Stuttgart. geh. 15 Egr.

Scholand, die vorzüglichsten Regeln zur Erhaltung der
Gesundheit im Allgemeinen, so wie zur zweckmäßigen
Pflege gesunder und kranker Augen, Zähne u. Haupt-
haare im Besondern. 8. Magdeburg. geh. 15 Egr.

Fischer, Dr. A. F., gründliche Darstellung der Sicht u.
des Podagra, deren Ursache, Erkenntniß u. Heilung.
8. Nürnberg. geh. 20 Egr.

Pauker, Juliane, neuestes Musterbuch von 103 aus-
zeichnet schönen Strick-Muster-Touren, welche sich
vorzüglich eignen zu Servietten-, Strumpf- u. Wickel-
bänder, Hosenträger, Geldbörsen, Säckchen u. Kin-
derhäubchen, Vordouren u. a.; erfunden u. nach den
praktischen Strickgängen deutlich aufgeführt. 8. Ne-
gensburg. geh. 7½ Egr.

Willaret, erster Friseur J. K. H. der verwittweten Frau
Großherzog. von Baden, die Kunst sich selbst zu fris-
siren u. weibliche u. männliche, gewöhnliche u. festliche
Frisuren mit Geschmack zu ordnen, nebst Vorschriften
zur Erhaltung eines reichen Haarwuchses, zur Verhü-
tung seines Verlustes u. zu seinem Ersatze durch Hülfe der
Kunst. A. d. Franz. 16. Stuttgart. geh. 11½ Egr.

Das Buch zum Lachen, od. Witz, Einfälle u. Lächerlich-
keiten der neuesten Zeit. Allen Freunden heiterer Laune
gewidmet. 8. Quedlinburg. geh. 1 Thlr. 5 Egr.

Vey Kummel in Halle ist erschienen:
 Gemeinnütziger Volkskalender, hauptsächlich
 für die Bewohner des Regierungsbezirks Merseburg
 und die angrenzenden Länder, 5ter Jahrgang 1831,
 13 Bogen, mit 6 Ansichten, 2 vom Kloster Rosleben,
 Schloß Kammelburg, Franckens Denkmal, die Lich-
 tenburg, 1 Karte, Sect. 2 vom Reg. Bezirk Merse-
 burg u. s. w. Außer den verschiedenen in 6 Abtheilungen
 getheilten Aufsätzen enthält die 8te Abtheilung „Chro-
 nik des Regierungsbezirkes“ das Fragment eines Bries-
 ses über das Wesen und Handeln der Secte der Pietisten
 in Halle. Preis ord. Papier 10 Egr., auf fein Pa-
 pier und die ersten Kupferabdrücke 20 Egr.

Durch billigen Einkauf einer Parthie Musikalien bey
 Auflösung eines Musikalien-Geschäfts bin ich in den Stand
 gesetzt, dieselben zu der Hälfte des Ladenpreises verkaufen
 zu können, und bitte deshalb meine geehrten Geschäfts-
 freunde, von diesen vortheilhaften Bedingungen Gebrauch
 zu machen, da dieses Sortiment die schönsten und gedie-
 gensten Sachen der berühmtesten Meister enthält.

Halle, den 12. Oct. 1830. Dr. S. Helmuth.

Vey mir ist erschienen:

Hallischer Bekehrungswalzer für Pianoforte oder Gui-
 tarre. Mit sauber color. Bignette. Preis 7½ Egr.

Halle, den 12. Oct. 1830. Dr. S. Helmuth.

Ich erhielt in diesen Tagen ein Sortiment der vor-
 züglichsten Steindrücke und Kupferstiche, und gebe mir
 die Ehre, ein geehrtes kunstliebendes Publikum besonders
 darauf aufmerksam zu machen.

Halle, den 12. Oct. 1830. Dr. S. Helmuth.

Von dem neuen Abdrucke der 7ten Auflage vom
 Conversations-Lexicon
 ist jetzt der 9te bis 12te Band erschienen und somit das
 Ganze beendigt. Großer, deutlicher Druck und gutes
 Papier empfehlen diese Ausgabe vor allen früheren. Rohé
 und gebundene Exemplare sind stets vorrätzig bey

Eduard Anton.

Vey Unterzeichnetem ist zu haben:

Volkskalender

für die Bewohner des Regierungsbezirks Merseburg

auf das Jahr 1831.

Mit 6 Kupfern und 1 Karte. Preis 10 Egr.

so wie auch alle andere Volks- und Hauskalender gleich nach Erscheinen bey mir vorrätzig seyn werden.

Halle, den 7. October 1830.

Eduard Anton.

Bücher = Auction.

Den 25. October d. J., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr u. f. Z., werden die von dem Hrn. Prof. Salchow und mehreren Andern nachgelassene Bibliotheken, vorzügliche Bücher aus allen Wissenschaften enthaltend, besonders ausgezeichnet aber in der Jurisprudenz (deutsches Privatrecht und Criminalrecht), Staatswissenschaft, klassische und belletristische Schriften, Musikalien u.,

nebst einem Anhang

von ganz neuen vorzüglichen Büchern aus allen Wissenschaften, einigen Prachtwerken und mehreren Instrumenten, in dem gewöhnlichen Auctionslocale, großer Berlin Nr. 433, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Halle, den 11. October 1830.

J. Fr. Lippert.

Es sollen Montag den 18. Oct. c., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesiger Tabagie, die Maille genannt, eine Parthie Meubles und Hausgeräthe, bestehend in Sopha's, Tischen, Stühlen, Wäsch., Kleider., Küchen- und Wirthschaftschränken, Glas, Porzellan, Zinn, Kupfer und Messing, so auch ein noch in sehr gutem Stande sich befindendes Billard mit allem Zubehör, als: Lampen, fünf großen Bällen als Carolinenspiel, und etwas kleineren Bällen zum vollständigen Pyramidenspiel, meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Kauflustige ladet hierdurch dazu ein

der Auctionator Gottlieb Wächter.

Herr Tabaksfabrikant Nitius zu Hörter beab-
sichtigt seine in Lbbejüner Flur belegenen Grundstücke,
bestehend in 49 einzelnen Ackerparzellen, 5 Wiesen, 2 Ka-
beln und 2 bestandene Forstparzellen, öffentlich meistbie-
tend zu verkaufen.

Zur Aufnahme der Gebote auf die ersten 29 einzel-
nen Ackerparzellen habe ich einen Termin
auf den 21. October c., Vormittags 9 Uhr,
zu Lbbejün anberaumt.

Am folgenden Tage,

den 22. October, Nachmittags 3 Uhr,
soll mit Fortsetzung der Licitation auf die übrigen 20 Ak-
kerparzellen verfahren werden, und am dritten Tage,

den 23. October, Nachmittags 3 Uhr,
wird auf die Wiesen und Holzungen im Einzelnen, und
dann auf sämtliche Besitzungen im Ganzen licitirt.

Kauflichehaber können gegen Erlegung der Copialien
eine Abschrift der Verkaufsbedingungen, so wie auch das
Verzeichniß der zu verkaufenden Grundstücke in der Folge-
ordnung, in welcher die Ausbietung zum Verkaufe vor
sich gehen wird, bey mir erhalten.

Die Termine werden im Schützenhause zu Lbbejün
abgehalten werden.

Halle, den 28. September 1830.

Der Justizcommissarius Wilke.

⚡ Federn = Niederlage
im Gasthof zu den drey Königen.

Ich zeige einem hohen Adel und hochgeehrten Publi-
kum ergebenst an, daß ich so eben direct aus Böhmen einen
großen Transport auserlesen schöner böhmischer Vettefedern
und extra feiner Daunen erhalten habe, welche ich mit
Versicherung reiner und unversälfchter Waare verkaufen
werde. Auch werde ich stets bemüht seyn, meine wer-
theften Abkäufer, die mir ihr Zutrauen schon früherhin
schenkten, aufs pünktlichste und reellste zu bedienen. Mei-
ne Niederlagen sind: in Halle zu den drey Königen, in
Magdeburg im goldnen Arm, in Brandenburg im schwar-
zen Bär.

Iser.

Es sollen Mittwoch als den 20. Oct. c., Nachmittag 2 Uhr, und folgende Tage von Nachmittag 2 bis 5 Uhr, in meinem Auktionslocale, große Ulrichstraße Nr. 77 eine Treppe hoch, eine Parthie neue, nach dem neuesten Geschmack gefertigte Meubles, wie auch eine Parthie noch in gutem Stande sich befindende alte Meubles und Hausgeräthe, öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Die neuen Meubles bestehen in Sopha's, Tischen, vorzüglich gut gearbeiteten Rohrstühlen, einem Schreibsecretair. Die schon gebrauchten Meubles sind Sopha's, polirte Tische, Rohr- und beschlagene Stühle, ein- und zweyhürige Kleiderschränke, mehrere Tische, Bett-, männliche und weibliche Leibwäsche, eine Parthie Herren- und Damenkleider in alten und neuen Stoffen, so auch eine Parthie Küchengeräthe, bestehend in Zinn, Kupfer, Messing und andern Sachen mehr. Da dies alles noch zum Theil sehr gute und brauchbare Sachen sind, so schmeichle ich mir den Besuch von einem zahlreichen Publikum.

Sollten sich noch Extrahenten finden, die Willens wären, noch Sachen (von jedem Werth) dazu zu geben, so bitte ich ergebenst um wenigstens baldige Einschickung des Verzeichnisses.

Noch will ich bemerken, daß bey den neuen Meubles ein sehr schöner großer Spiegel mit Consol und ein Sopha mit rothem Moor beschlagen, der Schreibsecretair, eine Stuhluhr und Kommode sich vorzüglich auszeichnen.
Gottlieb Wächter.

Wagenverkauf.

Eine neue ein- und zweyspännige Droschke, desgleichen ein Stuhlwagen und ein einspänniger Veiterwagen, alles gut und dauerhaft gearbeitet, stehn zum Verkauf bey W. Schüler, Strohhof Nr. 2048.

Sehr empfehlenswerthe Kocherbsen werden Schffel, Bierel-, Nezen- und Nöselweise in der Müller'schen Ackerwirthschaft, Märkerstraße Nr. 410, stets verkauft.

In der Leipziger Tabakshandlung ist so eben eine große Parthie Rauch- und Schnupftabak von Böhme und Comp. in Leipzig angekommen:

Leichter extra f. Ruffknaster in Rollen à Pfund 1 Zhr. 15 Egr.

Leichter extra f. Barfnas Knaster in Rollen à Pfd 1 Zhr. 5 Egr. bis 1 Zhr. 15 Egr.

Leichter geschnittener Knaster, sehr gut, à Pfd. 20 Egr.

Leichter Portorico in Rollen à Pfd. 15 Egr.

Leichter Portorico in Blättern à Pfd. 12½ Egr.

Leichter extra f. Maryland in Blättern à Pfd. 10 Egr.

Virginien in Blättern à Pfd. 8½ Egr.

f. Macuba Nr. 1 in Bley à Pfd. 1 Zhr. 10 Egr.

Aromatischer f. Augenschnupftabak à Pfd. 15 Egr.

Extra Grand Cardinal à Pfd. 15 Egr.

Extra f. Doppelmops à Pfd. 15 Egr.

f. Doppelmops Nr. 2 à Pfd. 12½ Egr.

Extra f. St. Omer à Pfd. 10 Egr.

Diese Sorten kann ich in ganz vorzüglicher Güte empfehlen.

Julius Wipplinger,
am Markt im Hause des Hrn. Oberlandesgerichtsraths
Droßepernick.

Endesunterzeichnete sind mit allen Sorten böhmischer Bett- und Flaumfedern hier angekommen und verkaufen um billige Preise, auch stehen sie für die Aechtheit der Federn ein, indem kein Betrug bey ihnen statt findet; auch sind sie erbötig, das Geld wieder retour zu geben, wenn die Federn nicht nach dem Kaufe ausfallen. Sie logiren im schwarzen Adler vor dem Steinthor.

Die hiesigen Bürger
Johann Pöschel und Joseph Pöschel.

Gute Königl. Ischerbener Schacht- und Dr. von Madai'sche Kohlensteine werden um billigen Preis verkauft am großen Berlin beym Israeliten-Tempel.

Krüger.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Künftigen Montag, als den 18. Octbr., nehmen die Fuhrer mit der gelben Kutsche nach Leipzig wieder ihren Anfang, und wird jeden Montag, Mittwoch und Freytag wie gewöhnlich damit fortgefahren.

Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Krönig in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 16. und 22. October ist Gelegenheit nach Berlin, so wie auch alle Woche Gelegenheit dahin ist.

Schaff. Mannische Straße.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Wirthschafterin in einer kleinen Wirthschaft mit Kindern zu miethen gesucht, und kann augenblicklich den Dienst antreten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Buchdrucker Gebhardt, wohnhaft in der Schmeerstraße Nr. 486.

Es ist am vergangenen Dienstag vom Markte an durch die Halle bis zum Moritzthore ein Rad von einem Kinderwagen verloren gegangen. Der Finder, oder dem es vielleicht zu Gesicht gekommen seyn sollte, wird dringend gebeten, dem Ausrufer, der es, wiewohl ohne Erfolg, schon durch Ausruf angezeigt hat, gegen eine angemessene Belohnung davon Nachricht zu geben.

Freytags den 15. Oct. bin ich gesonnen ein Wurstfest zu halten, wozu ich ergebenst einlade.

Franz Salzman in Wöllberg.

Sonnabend den 16. October giebt es zum Abendessen Hasenbraten, Gänsebraten und Salat im Apollgarten.

Sonnabend den 16. October zum Abendessen Gänse und Entenbraten und Karpfen mit polnischer Sauce.

Lauffer im schwarzen Adler.

Sonntag den 17. Octbr. wird im Gasthose zu Passendorf die Klein-Kirmes mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ergebenst einladet

S. Koppe.

Sonntag den 17. Octbr. wird im Gasthause zur Stadt Halle in Passendorf die Klein-Kirmes mit Tanzvergnügen gefeyert, es bittet um zahlreichen Zuspruch

Poppe.

Sonntag den 17. Octbr. ist Tanzvergnügen durch die Waldhornisten der dritten Jägerabtheilung im Apollgarten.

Kommenden Sonntag, als den 17. October, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst einlade.

Weber junior.

Anzeige. Künftigen Sonntag und Montag, als den 17. und 18. Octbr., wird das gewöhnliche Kirmesfest in Schertau gefeyert, wozu ganz ergebenst einladet

der Gastwirth Schmid.

Daß ich die Wohnung auf dem Schachtberge in Döblau jetzt gegen meine frühere im ehemal. Pohlmannschen Local im Dorfe selbst vertauscht habe und auch hier die Schenkwirthschaft fortsetzen werde, verfehle ich nicht, ergebenst anzuzeigen und um fernern gütigen Zuspruch zu bitten; auch ist die Porzellanmalerey mit in dieses Local verlegt, und wird ferner alle Bestellungen prompt und billig ausführen

Thustus.

Döblau, den 10. October 1830.